

WAZ

v.  
17.11.13

# NRW stößt wieder mehr CO<sub>2</sub> aus

## Auch bundesweit höhere Treibhausgas-Emissionen

**Düsseldorf.** Trotz aller Umweltschutzmaßnahmen sind in NRW wieder mehr klimaschädliche Treibhausgase ausgestoßen worden. Darauf hat Umweltminister Johannes Rempel (Grüne) hingewiesen. Demnach sind die Emissionen 2012 leicht auf 305,5 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> gestiegen, 2011 waren es rund 301 Millionen Tonnen.

„In NRW sind die Auswirkungen des Klimawandels schon heute deutlich spürbar; sie werden sich in den nächsten Jahrzehnten weiter verstärken“, warnte Rempel. NRW sei für ein Drittel aller in Deutschland entstehenden Treibhausgase verantwortlich. Mit Abstand größter Klimasünder sei nach wie vor die

Energiewirtschaft, gefolgt von der Industrie und dem Verkehr. Rempel wertete die Ergebnisse als Bestätigung für die Klimaschutz- und Ökoenergie-Pläne der rot-grünen Landesregierung.

Auch bundesweit sind nach einem jahrelangen Rückgang zum zweiten Mal in Folge die CO<sub>2</sub>-Emissionen wieder angestiegen. Der Chef der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen, Hans-Joachim Ziesing, sprach in der „FAZ“ von einer erneuten Zunahme von 20 Millionen Tonnen oder zwei Prozent. Bei den Koalitionsverhandlungen setzt sich die SPD dennoch dafür ein, alte Kohlemeiler weiter zu fördern. *tobi/afp*

Bericht **Politik**